

Bundesländerdialog am 12. März 2024 in Kürze

Barbara WEITGRUBER, BMBWF

Rat für Forschung, Wissenschaft, Innovation und Technologieentwicklung

- Seit 1.7.2023 neuer Rat für Forschung, Wissenschaft, Innovation und Technologieentwicklung
- Beratung der Bundesregierung sowie Mitglieder der Bundesregierung
- Erarbeiten von Vorschlägen für FTI-Pakte; Ausarbeitung von Analysen und Empfehlungen
- Unterstützung des Stiftungsrates der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung bei der Verwendung der Fördermittel der Nationalstiftung; Ratsversammlung: 12 Mitglieder – Vorsitzender Prof. Henzinger;

Wissenstransfer

- "Spin-Off Fellowships" gezielte Förderung von Unternehmergeist an Hochschulen und Forschungseinrichtungen bis 2026
- Ministerratsbeschluss 14.2.2024: Erweiterung des Aufgabenbereichs des Nationalen Contact Points für IP (NCP-IP) - gemeinsam von BMBWF, BMK und BMAW finanzierte Wissenstransferplattform
- Ziel: wissenschaftliche Erkenntnisse stärker in die Anwendung und wirtschaftliche Verwertung bringen und alle Akteurinnen und Akteure des Forschungs- und Innovationsökosystems einbinden

MINT Regionen

- Auf- und Ausbau regionaler MINT Netzwerke mit gleichzeitigem Wissenstransfer über Bundesländergrenzen hinweg
- MINT-Regionen Qualitätslabel an 14 regionale MINT-Netzwerke vergeben; Neue Ausschreibungsrunde im April 2024
- [Home- MINT Regionen \(mint-regionen.at\)](https://www.mint-regionen.at)

3 neue Ludwig Boltzmann Institute (LBI) – LBG

- LBI für Wissenschaftsvermittlung und Pandemievorsorge an der Medizinischen Universität Wien: Vertrauen in die Wissenschaft
- LBI für Nanovesikuläre Präzisionsmedizin an der Universität Salzburg: Personalisierte Therapien für komplexe Krankheiten
- LBI für Netzwerkmedizin an der Universität Wien: Neue Ansätze für personalisierte Diagnose und Behandlung

[LBG und BMBWF präsentieren drei neue Ludwig Boltzmann Institute im Bereich Health Science | Ludwig Boltzmann Gesellschaft, 26.02.2024 \(ots.at\)](https://www.ots.at)

Emerging Fields – FWF

- "Emerging Fields" als zweite Förderschiene der Exzellenzinitiative: Förderung hochinnovativer Forschungsvorhaben mit starkem Potenzial für bahnbrechende Entdeckungen

[Emerging Fields: Hochinnovative Forschungsvorhaben mit Revolutionspotenzial | Österreichischer Wissenschaftsfonds FWF, 12.03.2024 \(ots.at\)](https://www.ots.at)

Forschungssicherheit und Technologiesouveränität

- Ratsempfehlungen zur Stärkung der Forschungssicherheit
- Mehr Kohärenz/Koordination zu Fragen der Forschungssicherheit durch konkrete Maßnahmen auf Ebene der EK und MS

Ressortschwerpunkt: Vertrauen in Wissenschaft & Demokratie

- Dachmarke: „DNAustria – Wissenschaft & Demokratie sind unsere #DNAustria“: [Startseite - DNAustria](https://www.dnaustria.at)

Henriette Spyra, BMK

Globale Leitplanken der grünen und digitalen Transformation

- Agenda 2030 und Pariser Klimaabkommen (2015): EU Green Deal (2019) und EU Digitale Dekade 2030

Politikfelder der grünen und digitalen Transformation

- Kreislaufwirtschaftspolitik; Energie- und Klimapolitik; Digitalisierungspolitik; Weltraumpolitik; Mobilitätspolitik; Wirtschafts- und Finanzpolitik; Bildungspolitik; Forschung & Wissenschaftspolitik; Innovations- und Technologiepolitik;
- Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen 2024-26 mit FFG, aws, AIT, SAL
- Ausschreibungen: Klimaneutrale Stadt (Klimaneutralität in österreichischen Städten); Energiewende (Innovative Technologie --, Prozess und Produktentwicklung und Systemintegration); Mobilitätswende (Klimaneutrales Mobilitätssystem bis 2040); Kreislaufwirtschaft und Produktionstechnologien (Innovative Technologie, Prozess und Produktentwicklung und Systemintegration); Digitale und Schlüsseltechnologien (Neue Technologien als Beitrag zur Technologiesouveränität Europas fördern); Weltraum- und Luftfahrttechnologien (Innovation und Nachhaltigkeit im Weltraum)

Stefan Riegler, BMAW

- Finanzierungsvereinbarungen/Förderverträge: FFG, aws, CDG, ACR – Austrian Cooperative Research, Fraunhofer Austria, IÖB-Servicestelle
- Klima- und Transformationsoffensive: Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Österreich; Auf und Ausbau der Technologieführerschaft; Ausbau der Resilienz und Reduktion von Lieferabhängigkeiten

Fonds Zukunft Österreich

- 140 Mio. EUR pro Jahr (2022-2025); Abwicklung durch Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung (NFTE)
- Juni 2024: Sitzung Stiftungsrat NFTE: Vergabe der Mittel auf Basis der Empfehlungen des FORWIT Rates
- Schwerpunkte 2024: Ausbau Forschungs- und Technologieinfrastruktur; Europa (Beteiligungen an EU-Missionen, EU-Partnerschaften, Leuchttürme); Grundlagenforschung; Forschung und deren Wirkung auf Wirtschaft und Gesellschaft; Humanressourcen

Präsidentin Stefanie LINDSTAEDT, Interdisciplinary Transformation University

- Standort: JKU im Science Park 4

- Künftig 3 PhD-Programme in Kollaboration mit anderen Universitäten (multidisziplinäre Ausbildung): Designing Trusted Systems, Enabling Human-AI Collaboration, Supporting Project-based Learning
- Zielgruppe: internationale Studierende aller Fachrichtungen; führende internationale Forscher, die die Digitalisierung in ihren Disziplinen vorantreiben
- Schaffung eines inspirierenden, integrativen, internationalen Umfeldes

Elmar PICHL, Leiter Sektion IV Universitäten und Fachhochschulen, BMBWF

Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten

- Budgetrahmen 16 Mrd. EUR (Plus von 30 % zur vorigen LV-Periode - geschuldet der Inflation)
- Themen im Forschungsbereich: Exzellenzprogramme, Europäische Programme, Wissenstransfer, Spin-offs, MINT

Fachhochschulen

- Möglichkeit sich künftig „Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“ zu nennen

Medizinstudium

- Ab Herbst 2024 weitere Plätze zur Verfügung - kein Mangel an Ausbildungsplätzen, sondern Verteilungsproblem

Adrian CSIK-HANSEN, Abteilung V/5 EU- und OECD-Forschungspolitik, BMBWF

- Vorbereitung für FP10 (2028+): Evaluierung durch die EK; EK-Vorschlag für FP10 wird Mitte 2025 erwartet
- 5 Mission Action Groups (MAGs) entwickeln bis zum Sommer/Herbst 5 Aktionspläne
- Rat Wettbewerbsfähigkeit – Forschung (Schwerpunkte BE Ratsvorsitz 1. Halbjahr 2024): offene strategische Autonomie; Valorisierung der Forschungsergebnisse; Stärkung der Rolle von Forschung und Innovation in der Gesellschaft

Andreas KUGI, Scientific Director AIT Austrian Institute of Technology

- Größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung Österreichs
- Spezialist für die zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft
- 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Wien Giefinggasse, Seibersdorf, Tulln, Ranshofen und Graz
- Angewandte Forschung und Verwertung innovativer Infrastrukturlösungen in der Praxis
- Bindeglied zwischen der Grundlagenforschung und dem Einsatz neuer Technologien in der Industrie und Wegbereitung für die Kommerzialisierung

Information zu aktuellen Entwicklungen im FTI Bereich der Bundesländer

VORARLBERG: Ausbau des FH Forschungszentrum Energie und das neue Josef Ressel-Zentrum für „Intelligente Thermische Energiesysteme“; Forcierung der Forschung im Bereich der Life Sciences (VIVIT); Digital Factory Vorarlberg als eigenständiges Forschungszentrum zwischen der FH Vorarlberg und AIT; Kooperation zwischen dem Land Vorarlberg und der Hochschule St. Gallen.

BURGENLAND: Beschluss der FTI-Strategie des Landes Burgenlands voraussichtlich im Herbst 2024; Kooperation mit anderen Bundesländern im Rahmen von FFG-COIN und FFG Digital Innovation Hubs und European Digital Innovation Hubs funktionieren sehr gut; hohe Erfolgsquote bei den ersten INTERREG-Ausschreibungen der neuen Förderperiode 2021-27 (Energiegemeinschaften, Erneuerbare Energien und Kreislaufwirtschaft).

ÖBERÖSTERREICH: Wirtschafts- und Forschungsstrategie "#upperVISION2030": Effiziente und nachhaltige Industrie & Produktion, Digitale Transformation, Systeme & Technologien für den Menschen, Vernetzte und Effiziente Mobilität. Regionale Ausschreibung zu "Future Energy Technologies".

KÄRNTEN: 5 Arbeitsgruppen zur Hebung künftiger Potentiale durch die Eröffnung der Koralmbahn; Erster Innovationstag in Kärnten: „CARINTHIA innovates“ 2023 (Fortsetzung 2024); Digital Innovation Hub Süd: über 300 erfolgreich durchgeführte Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung; FFG Projekte: SAELING, NikeRobCom, EMERALD; Horizon Europe Projekte: CRYSTALLINE, BatCAT; FWF Projekte: Sozioökologische Modelle der psychischen Gesundheit, Klimaneutralität in der EU.

SALZBURG: Ludwig Boltzmann Institut für Nanovesikuläre Präzisionsmedizin an der Paris Lodron Universität Salzburg; Neue Landesstrategie WISS 2030: „Stärkung der FTI-Kompetenzen und Strukturen“; „Kooperative und einzelbetriebliche FTI-Projekte“; Regionale FTI (insb. mit anderen Bundesländern): Cancer Cluster Salzburg; Interreg-Forschungsk Kooperationen mit Italien, Bayern, Alpenraum; Interreg- Pilotprojekt F+I Netzwerk Salzburg Bayern als Anschlag- und Matchmakingmaßnahme; AplusB South West; Bioökonomie Cluster; DIH West und EDIH Crowd Motion; EdTech Austria, EdTech Inkubator.

TIROL: Tiroler Wirtschafts- und Innovationsstrategie – Maßnahmenprogramm bis 2024; Dissertationsprogramm für Tiroler Hochschulen 2024: Förderung Industrienaher Dissertationen an Tiroler Hochschulen unter Einbeziehung der Tiroler Wirtschaft; Stiftungsprofessur – Recht der Nachhaltigkeit und Mobilität: Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck, Beschäftigt sich mit neuen komplexen Rechtsfragen zur Mobilität von Menschen, Dienstleistungen und Waren sowie Nachhaltigkeit.

WIEN: Standort Wien sehr erfolgreich bei der Clusters of Excellence Ausschreibung des FWF; WWTF 3 Projektkalls: Life Sciences – Synthetische Biologie, ICT – Digitaler Humanismus; Umweltsystemforschung. Vienna Science Talks (VST): Produktive Netzwerkveranstaltungen mit Forschenden aus den Hochschulen und Expertinnen und Experten der Stadt Wien.

STEIERMARK: Gut funktionierende (Über)Regionale Kooperationen: AREA SÜD – Wirtschaftsraum Südösterreich; Forschungsraum Südösterreich; JOANNEUM RESEARCH (Dreiländerkooperation: Burgenland – Steiermark – Kärnten); Silicon Austria Labs (Steiermark – Kärnten – Oberösterreich); DIH SÜD (Burgenland – Steiermark – Kärnten – Osttirol); COMET; Green Tech Valley; AIRlabs Austria; NEFI Konsortium; Universitäten und Fachhochschulen.

NIEDERÖSTERREICH: FTI-Strategie NÖ: 2024 Calls mit Gesamtdotierung von 8,4 Mio. Euro. Zwei neue Josef Ressel-Zentren: FH St. Pölten und Campus Tulln der FH Wiener Neustadt; Niederösterreich ist gemeinsam mit 37 anderen europäischen Regionen Mitglied der Vanguard Initiative; Gute Kooperation zwischen dem Land NÖ und dem WWTF.